

Papendorf/Reddelich

Surfen ohne Tempolimit

[06.08.2018] Auf dem Weg in die digitale Zukunft befinden sich die Gemeinden Papendorf und Reddelich im Kreis Rostock: In beiden Kommunen wird das Unternehmen Deutsche Glasfaser ein reines, kupferfreies Glasfasernetz bauen.

In den Gemeinden Papendorf und Reddelich im Kreis Rostock wird die Deutsche Glasfaser ein reines, kupferfreies Glasfasernetz bauen. Die beiden Kommune können somit nach Angaben des Unternehmens bald mit unbegrenzter Internet-Geschwindigkeit in die digitale Zukunft gehen.

In der Gemeinde Papendorf wurde im Frühling dieses Jahres trotz Verlängerung der Nachfragebündelung das Ziel einer Anschlussquote von 40 Prozent nach Angaben von Deutsche Glasfaser zunächst knapp verpasst. „Dann aber haben sich engagierte Bürger zusammengetan und auch die Gemeinde hat uns gebeten, das Projekt weiterzuverfolgen“, berichtet Andreas Dankert, Projektleiter bei Deutsche Glasfaser. Durch die Arbeit der Bürgerinitiative und weitere gezielten Vertriebsaktionen stehe den Ausbauarbeiten nun nichts mehr im Wege. „Ich freue mich, dass es mit vereinten Kräften gelungen ist, die Grundlage für den Bau eines modernen Glasfasernetzes in der Gemeinde Papendorf zu schaffen“, sagt Bürgermeister Klaus Zeplien.

Neben der Gemeinde Papendorf wird Deutsche Glasfaser auch die Gemeinde Reddelich im Kreis Rostock an das Highspeed-Internet anschließen. „Die benötigte Anschlussquote von 40 Prozent wurde erreicht und auch das Anbindungskonzept steht“, so Andreas Dankert. Die Bürger könnten somit bereits in einigen Monaten mit mindestens 200 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) im Netz surfen.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Papendorf, Reddelich, Glasfaser